

## 237172-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Post- und Fernmeldedienste – Mobilfunk im Tunnel

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-Mail: [Einkauf.itd2@bvg.de](mailto:Einkauf.itd2@bvg.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Mobilfunk im Tunnel

Beschreibung: Los 1: Baubegleitung und Planprüfung für digitalen Betriebsfunk und Mobilfunk

Los 2: Teilprojektleiter: LTE-Verdichtung und Mobilfunk in Tunneln

Kennung des Verfahrens: bc97d685-68fc-4d46-8f9c-16573a3a4ebb

Interne Kennung: ITD2-0160-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64000000 Post- und Fernmeldedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64212000 Mobiltelefondienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB und führt ein offenes Verfahren durch. 2. Der Auftraggeber unterliegt u.a. dem Gesetz über Wettbewerbsbeschränkungen, der Sektorenverordnung und dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. 3. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Der Auftraggeber führt das Vergabeverfahren elektronisch über die Vergabepattform Vergabekooperation Berlin/AI durch. Es wird empfohlen, eine Registrierung auf dieser Vergabepattform vorzunehmen. 5. Die verfügbaren Vergabeunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieses Vergabeverfahrens verwendet werden. 6. Die Höchstabrufrmenge aus der Rahmenvereinbarung beträgt max. 230 Personentage für Los 1 und max. 230 Personentage für Los 2. Der AN hat keinen Anspruch auf Abruf einer bestimmten Mindestabnahmemenge

/eines bestimmten Mindestabnahmevolumentens. 7. Die Vergütung erfolgt für jeden Abruf nach Maßgabe der im Preisblatt festgelegten Preispositionen im Umfang der vom AN tatsächlich geleisteten Personentage. Es werden nur tatsächlich geleistete Tage vergütet. 8. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabepattform und AI unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens ITD2-0160-2024 zu erfolgen. Die Bieter haben die Fragen über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform dem AG zu stellen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 14. Mai 2024 an die unter I.1 bezeichnete Stelle ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabepattform (vgl. Ziff. I.3) eingegangen sind. Der Auftraggeber behält sich vor, verspätete Anfragen nicht zu beantworten. Mündliche Bieterfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Bieterfragen sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Plattform Vergabekooperation Berlin/AI veröffentlichen. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieterfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bieter müssen die für die Angebotserstellung vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 9. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 10. Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren (s. auch III.1): Sofern eine Bewerbung als Bietergemeinschaft (BeGe) erfolgt, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Ziff. III.1.8) dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bieterauswahl zur Bietergemeinschaft und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. BewGe dürfen nur ein Angebot einreichen; Mitglieder einer BewGe dürfen sich nicht mehrfach, entweder in einer weiteren BewGe oder als Einzelbewerber am Verfahren teilnehmen. Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer BewerberGe für jedes Mitglied der BewGe separat vorzulegen. Sämtliche Mitglieder der BewGe bzw. der Vertreter der BewGe haben/hat darüber hinaus zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Weiterhin ist von den Mitgliedern der BewGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 11. Beabsichtigt der Bieter sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer /konzernverbundener Unternehmen) zu berufen (Eignungsleihe), so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Formular vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bieter gesondert mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise /Angaben /Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die

Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 12. Der Auftraggeber hat für die Einreichung Angebote Formulare erstellt, die zu verwenden sind. Die Formulare sind die Vergabeplattform gem. I.1 herunterzuladen. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabeplattform ist erforderlich. Die Angebote müssen bis zum Schlusstermin (s. Ziffer IV.2.2) über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. 12. Mit dem Angebot müssen alle notwendigen Unterlagen/ Nachweise eingereicht werden. 13. Voraussichtliche Frist für die Einreichung der Angebote: 21.05.2024, 10:00 Uhr Der Bieter hat als Teil seines Angebots das ausgefüllte Leistungsverzeichnis einzureichen. In diesem hat er auszuweisen, wie er die Leistungsanforderungen erfüllt; ggf. ist dies durch entsprechende Erläuterungen zu ergänzen, soweit dies im Leistungsverzeichnis vorgesehen ist. Auf die entsprechende Stelle im Angebot ist zu verweisen. Erfüllt der Bieter die Mindestanforderungen der BVG nicht, wird er vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. 14. Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen). 15. Jeder Bieter darf pro Los nur ein Angebot unterbreiten.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Baubegleitung und Planprüfung für digitalen Betriebsfunk und Mobilfunk

Beschreibung: Die Versorgung mit Mobilfunkdiensten in den Tunneln der U-Bahn war nicht mehr zeitgemäß. Die bisherige Versorgung wird auf ein LTE/5G Standard gebracht. Benötigt wird die weitere kontinuierliche Unterstützung beim LTE-Ausbau im U-Bahn-Tunnel durch externe Kräfte: Für die Zeit bis 31.03.2025 besteht ein geschätzter Bedarf an max. 230 Personentagen. Leistungsgegenstand • Koordinieren und Tracken von Terminen, Pflegen von Zeitplänen • Erstellen und Pflegen der Projektdokumentation • Erstellen und Pflegen von technischen Feinplanungen • Erstellen und Pflegen von Kostenschätzungen • Erstellen und Pflegen von technischen Leistungsverzeichnissen • Koordinieren von Aufträgen von bereits beauftragten Baufirmen • Koordination von Bauleistungen (z. B. Abstimmungen, Anmeldungen Nacharbeit, Regelung von Zugängen) • Unterstützung der Durchführung von Ausschreibungen nach VOL und VOB • Planungsleistungen gemäß HOAI § 53-56 Technische Ausrüstung; LPH 1 - 9 • Planung neuer Repeaterstandorte (z. B. Unterstützung/Vertretung bei BTBs, Unterstützung/Vertretung bei Begehungen) • Prüfen der Planungen unter funktechnischen und elektrotechnischen Gesichtspunkten • Nötigenfalls Bestimmung von Kabelwegen und -Längen und Erstellung von ergänzenden Planungen • Teilnahme an Projektbesprechungen • Abstimmungen mit Fachabteilungen und Firmen • Selbständiges

Durchführen von Baubegehungen mit Vertretern der ausführenden Firmen • Abnahme von Bauleistungen (LWL-Arbeiten nach LWL-Abnahmeprotokoll, Kontrolle von Dokumentationen der Kabelverlaufspläne) • Es ist damit zu rechnen, dass ein geringer (ca. 20 Nächte) Anteil in Nacht- oder Wochenendarbeit erbracht werden muss.

Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64212000 Mobiltelefondienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 24/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2025

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:startup#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter seine

Leistungsfähigkeit und fehlende Ausschlussgründe nachzuweisen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. -Eigenerklärungen: 1. Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren

Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, aufgrund der in § 123 GWB genannten

Verstöße rechtskräftig verurteilt worden ist 2. Erklärung des Bieters, dass keine Verstöße des

Unternehmens gemäß § 123 Abs. 4 GWB vorliegen 3. Erklärung des Bewerbers, dass kein in

§ 124 GWB erwähnter Ausschlussgrund vorliegt 4. Erklärung des Bieters, dass die

Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer- Entsendegesetzes

(AEntG), § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), § 19 Abs. 1

Mindestlohngesetz (MiLoG), § 98c Aufenthaltsgesetzes (AufentG) nicht vorliegen 5. Erklärung

des Bieters, dass kein Eintrag im Wettbewerbsregister vorliegt, die das Unternehmen bzw. die

verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft / betreffen 6. Erklärung des Bieters über das

Nichtvorliegen eines Bezuges zu Russland gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.

833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die entsprechenden Erklärungen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befähigung zur Berufsausübung für die Ziffern 1 bis 6 die Formblätter "Eigenerklärung zur Eignung" und "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022\_576" zu verwenden. Beabsichtigt der Bieter den Einsatz von Unterauftragnehmern, behält sich der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, Erklärungen zu Ausschlussgründen zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs-, Betriebs- und Vermögens- Haftpflichtversicherung, welche typische Risiken, die sich aus den ausgeschriebenen Leistungen ergeben können, abdeckt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Referenzen: Der Bieter muss mind. 2 passende Referenzen vorstellen, die folgenden Kriterien genügen (Mindestanforderungen). • nicht älter als 3 Jahre • mit Ansprechpartner auf Kundenseite • mit Projektverantwortlichem auf Bieterseite • mit detaillierter Beschreibung der Aufgaben und Rollen • Referenz 1 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Baubegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunkanlagen bezieht) • Referenz 2 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Baubegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunkanlagen bezieht) Qualifikation der Mitarbeiter (Mindestanforderungen): mind. 2 festangestellte Planungsingenieure mit langjähriger Erfahrung und fundierten nachrichtentechnischen Kenntnissen in der Mobilfunkplanung und im Umgang mit Mobilfunkbetreibern Qualifikation und Erfahrung der Planungsingenieure Mindestens Bachelor Nachrichtentechnik oder gleichwertige Qualifikation 5 jährige Erfahrung im Bereich Kommunikation-/Nachrichtentechnik Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2 = fließendes Sprachniveau (selbstständige Sprachverwendung)) Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Level C1 = fließende bis verhandlungssicher Sprachkenntnisse (kompetente Sprachverwendung)) Erfahrung in Mobilfunk (mind. 100 Standorte, 2 Jahre) (Nachweis durch Projektreferenz inkl. Beschreibung der Rolle im Projekt; Projektziel und Zielerreichungsgrad) Erfahrung in TETRA-Bündelfunk (mind. 2 Jahre) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit Verteilten Antennensystemen (DAS) (Nachweis durch Referenz) Zusicherung eines qualitativ gleichwertigen Ersatzes im Falle Ausfalles/Urlaub /Krankheit etc. (Vertreter-Regelung) Kenntnis der Vorschriften, Regularien und Sicherheitsregeln der U-Bahn Los 2: Referenzen: Der Bieter muss mind. 3 passende Referenzen vorstellen, die folgenden Kriterien genügen (Mindestanforderungen). • nicht älter als 3 Jahre • mit Ansprechpartner auf Kundenseite • mit Projektverantwortlichem auf Bieterseite • mit detaillierter Beschreibung der Aufgaben und Rollen • Referenz 1 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) • Referenz 2 vergleichbar (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) • Referenz 3 vergleichbar (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) Qualifikation der Mitarbeiter (Mindestanforderungen): mind. 2 festangestellte

Planungsingenieure mit langjähriger Erfahrung und fundierten nachrichtentechnischen Kenntnissen in der Mobilfunkplanung und im Umgang mit Mobilfunkbetreibern Qualifikation und Erfahrung der Planungsingenieure Mindestens Bachelor Nachrichtentechnik oder gleichwertige Qualifikation 10 jährige Erfahrung im Bereich Kommunikation-/ Nachrichtentechnik (Nachweis durch aussagekräftigen Lebenslauf) Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2 = fließendes Sprachniveau (selbstständige Sprachverwendung)) Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Level C1 = fließende bis verhandlungssicher Sprachkenntnisse (kompetente Sprachverwendung)) Erfahrung in Mobilfunk (mind. 100 Standorte, 2 Jahre) (Nachweis durch Projektreferenz inkl. Beschreibung der Rolle im Projekt; Projektziel und Zielerreichungsgrad) Erfahrung in TETRA-Bündelfunk (mind. 2 Jahre) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung in Funknetzplanung (mind. 2 Jahre) inkl. Umgang mit einem marktüblichen Funk-Planungs-Tool (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit Verteilten Antennensystemen (DAS=Distributed Antenna System) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung in Objektfunkversorgung in Bahn-Tunneln (Nachweis durch Referenz) Erfahrungen mit Betriebsgenehmigungen durch TAB/EBA (Formaler Ablauf und übliche Planarten) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit der Beurteilung der Elektromagnetischen Verträglichkeit (Berechnungs-, Mess- und Nachweisverfahren) (Nachweis durch Referenz) Kenntnis der Vorschriften, Regularien und Sicherheitsregeln der U-Bahn (Berechnungs-, Mess- und Nachweisverfahren) (Nachweis durch Referenz)

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18e188bf04a-286571f3c5b838d4](https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e188bf04a-286571f3c5b838d4)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nach Fristablauf von den Bietern nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich ferner vor, unvollständige Unterlagen, die die Eignung des Bieters betreffen, von den Bietern nachzufordern.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Erklärung abzugeben, wonach er sich im Auftragsfall für die Dauer der Auftragsausführung verpflichtet, Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen. Der Auftraggeber stellt hierzu das Formblatt "Frauenförderung" zur Verfügung. Die Erklärungen sind, soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt, von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) sind einzuhalten. Der Bieter hat sicher zu stellen, dass das Verbot des Art. 5k VERORDNUNG (EU) Nr. 833 /2014 während der gesamten Vertragslaufzeit eingehalten wird. Für die gesamte Vertragsdurchführung ist die Kommunikation in deutscher Sprache sicher zu stellen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Teilprojektleiter LTE Verdichtung in Tunneln

Beschreibung: Die Versorgung mit Mobilfunkdiensten in den Tunneln der U-Bahn war nicht mehr zeitgemäß. Die bisherige Versorgung wird auf ein LTE/5G Standard gebracht. Benötigt wird die weitere kontinuierliche Unterstützung beim LTE-Ausbau im U-Bahn-Tunnel durch externe Kräfte: Für die Zeit bis 31.03.2025 besteht ein geschätzter Bedarf an max. 230 Personentagen. Rolle und Verantwortlichkeiten Projektplanung: Entwicklung eines detaillierten Projektplanes, einschließlich Zeitplan, Ressourcenplanung und Budgetierung. Teamführung: Koordination und Führung des Projektteams, bestehend aus Ingenieuren, Technikern und weiteren Fachkräften. Stakeholder-Management: Regelmäßige Kommunikation mit allen Projektbeteiligten, einschließlich Auftraggebern, Mobilfunkbetreibern, Behörden und Dienstleistern. Qualitätssicherung: Überwachung der Einhaltung technischer Standards und Sicherheitsvorschriften während des gesamten Projekts. Risikomanagement: Identifikation, Bewertung und Steuerung von Projektrisiken Leistungsgegenstand • Projektmanagement im Teilprojekt "Verdichtung" (Erweiterung des Verteilten Antennensystems um aktive und passive Komponenten) • Koordinieren und Tracken von Terminen, Pflegen von Zeitplänen • Erstellen und Pflegen der Projektdokumentation • Prüfen der Planungen unter funktechnischen Gesichtspunkten • Steuerung und Überwachung der weiteren Planprüfungen in anderen Gewerken • Teilnahme an Projektbesprechungen • Abstimmungen mit Fachabteilungen und Firmen • Begleitung und Durchführung von bautechnischen Begehungen und Abnahmen - Bestandsaufnahme - Festlegungen, wie Montageorte und Trassenführungen • Es ist damit zu rechnen, dass ein geringer (ca. 20 Nächte) Anteil in Nacht- oder Wochenendarbeit erbracht werden muss. • Datenschutz und Sicherheit Einhaltung aller relevanten Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften im Umgang mit sensiblen Informationen und Technologien. Arbeitsort wird neben den U-Bahnhöfen vor Ort unsere Liegenschaft in der Usedomer Straße 24, 13355 Berlin sein.

Interne Kennung: LOT-0002

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64212000 Mobiltelefondienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2025

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:startup#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter seine Leistungsfähigkeit und fehlende Ausschlussgründe nachzuweisen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. -Eigenerklärungen: 1. Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, aufgrund der in § 123 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden ist 2. Erklärung des Bieters, dass keine Verstöße des Unternehmens gemäß § 123 Abs. 4 GWB vorliegen 3. Erklärung des Bewerbers, dass kein in § 124 GWB erwähnter Ausschlussgrund vorliegt 4. Erklärung des Bieters, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer- Entsendegesetzes (AEntG), § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 98c Aufenthaltsgesetzes (AufentG) nicht vorliegen 5. Erklärung des Bieters, dass kein Eintrag im Wettbewerbsregister vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft / betreffen 6. Erklärung des Bieters über das Nichtvorliegen eines Bezuges zu Russland gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die entsprechenden Erklärungen sind den Vergabeunterlagen beigefügt. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befähigung zur Berufsausübung für die Ziffern 1 bis 6 die Formblätter "Eigenerklärung zur Eignung" und "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022\_576" zu verwenden. Beabsichtigt der Bieter den Einsatz von Unterauftragnehmern, behält sich der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung vor, von den Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, Erklärungen zu Ausschlussgründen zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs-, Betriebs- und Vermögens- Haftpflichtversicherung, welche typische Risiken, die sich aus den ausgeschriebenen Leistungen ergeben können, abdeckt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Referenzen: Der Bieter muss mind. 2 passende Referenzen vorstellen, die folgenden Kriterien genügen (Mindestanforderungen). • nicht älter als 3 Jahre • mit Ansprechpartner auf Kundenseite • mit Projektverantwortlichem auf Bieterseite • mit detaillierter Beschreibung der Aufgaben und Rollen • Referenz 1 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Baubegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunkanlagen bezieht) • Referenz 2 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Baubegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunkanlagen bezieht) Qualifikation der Mitarbeiter (Mindestanforderungen): mind. 2 festangestellte Planungsingenieure mit langjähriger Erfahrung und fundierten nachrichtentechnischen Kenntnissen in der Mobilfunkplanung und im Umgang mit Mobilfunkbetreibern Qualifikation und Erfahrung der Planungsingenieure Mindestens Bachelor Nachrichtentechnik oder gleichwertige Qualifikation 5 jährige Erfahrung

im Bereich Kommunikation-/Nachrichtentechnik Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2 = fließendes Sprachniveau (selbstständige Sprachverwendung)) Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Level C1 = fließende bis verhandlungssicher Sprachkenntnisse (kompetente Sprachverwendung)) Erfahrung in Mobilfunk (mind. 100 Standorte, 2 Jahre) (Nachweis durch Projektreferenz inkl. Beschreibung der Rolle im Projekt; Projektziel und Zielerreichungsgrad) Erfahrung in TETRA-Bündelfunk (mind. 2 Jahre) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit Verteilten Antennensystemen (DAS) (Nachweis durch Referenz) Zusicherung eines qualitativ gleichwertigen Ersatzes im Falle Ausfalles/Urlaub /Krankheit etc. (Vertreter-Regelung) Kenntnis der Vorschriften, Regularien und Sicherheitsregeln der U-Bahn Los 2: Referenzen: Der Bieter muss mind. 3 passende Referenzen vorstellen, die folgenden Kriterien genügen (Mindestanforderungen). • nicht älter als 3 Jahre • mit Ansprechpartner auf Kundenseite • mit Projektverantwortlichem auf Bieterseite • mit detaillierter Beschreibung der Aufgaben und Rollen • Referenz 1 vergleichbar mit ausgeschriebener Leistung (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) • Referenz 2 vergleichbar (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) • Referenz 3 vergleichbar (vergleichbar ist eine Referenz, die sich auf die Projektbegleitung für die Planung und Installation von Mobilfunk- oder TETRA-Anlagen bezieht) Qualifikation der Mitarbeiter (Mindestanforderungen): mind. 2 festangestellte Planungsingenieure mit langjähriger Erfahrung und fundierten nachrichtentechnischen Kenntnissen in der Mobilfunkplanung und im Umgang mit Mobilfunkbetreibern Qualifikation und Erfahrung der Planungsingenieure Mindestens Bachelor Nachrichtentechnik oder gleichwertige Qualifikation 10 jährige Erfahrung im Bereich Kommunikation-/ Nachrichtentechnik (Nachweis durch aussagekräftigen Lebenslauf) Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2 = fließendes Sprachniveau (selbstständige Sprachverwendung)) Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Level C1 = fließende bis verhandlungssicher Sprachkenntnisse (kompetente Sprachverwendung)) Erfahrung in Mobilfunk (mind. 100 Standorte, 2 Jahre) (Nachweis durch Projektreferenz inkl. Beschreibung der Rolle im Projekt; Projektziel und Zielerreichungsgrad) Erfahrung in TETRA-Bündelfunk (mind. 2 Jahre) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung in Funknetzplanung (mind. 2 Jahre) inkl. Umgang mit einem marktüblichen Funk-Planungs-Tool (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit Verteilten Antennensystemen (DAS=Distributed Antenna System) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung in Objektfunkversorgung in Bahn-Tunneln (Nachweis durch Referenz) Erfahrungen mit Betriebsgenehmigungen durch TAB/EBA (Formaler Ablauf und übliche Planarten) (Nachweis durch Referenz) Erfahrung mit der Beurteilung der Elektromagnetischen Verträglichkeit (Berechnungs-, Mess- und Nachweisverfahren) (Nachweis durch Referenz) Kenntnis der Vorschriften, Regularien und Sicherheitsregeln der U-Bahn (Berechnungs-, Mess- und Nachweisverfahren) (Nachweis durch Referenz)

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18e188bf04a-286571f3c5b838d4](https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e188bf04a-286571f3c5b838d4)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nach Fristablauf von den Bietern nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich ferner vor, unvollständige Unterlagen, die die Eignung des Bieters betreffen, von den Bietern nachzufordern.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Erklärung abzugeben, wonach er sich im Auftragsfall für die Dauer der Auftragsausführung verpflichtet, Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen. Der Auftraggeber stellt hierzu das Formblatt "Frauenförderung" zur Verfügung. Die Erklärungen sind, soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt, von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) sind einzuhalten. Der Bieter hat sicher zu stellen, dass das Verbot des Art. 5k VERORDNUNG (EU) Nr. 833 /2014 während der gesamten Vertragslaufzeit eingehalten wird. Für die gesamte Vertragsdurchführung ist die Kommunikation in deutscher Sprache sicher zu stellen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft  
Registrierungsnummer: 0204:11-2000016000-38  
Postanschrift: Holzmarktstraße 15-17  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10179  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Einkauf.itd2@bvg.de](mailto:Einkauf.itd2@bvg.de)  
Telefon: 03025620410  
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74  
Postanschrift: Martin- Luther- Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [poststelle@senwtf.berlin.de](mailto:poststelle@senwtf.berlin.de)  
Telefon: +49 30-9013-8316  
Fax: +49 30-9013-7613

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5390662e-2744-4540-a8be-2a431e7df622 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/04/2024 09:07:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 237172-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024